

**Marktbericht.** Auf den am 14. d. M. stattgehabten Mai-Markt sind im Ganzen 612 Stück aufgetrieben worden und zwar: 39 Pferde, 402 Rinder, 10 Schafe, 15 Ziegen und 136 Schweine. Dieser große Anstich war nur dem günstigen Wetter zu verdanken. Der Handel gestaltete sich recht lebhaft und waren viele Händler aus Bayern und Württemberg erschienen, was die Folge hatte, dass die Preise in die Höhe giengen. Mähre- und Gesundheitszustand bei den einheimischen Züchtern vorzüglich. Tiroler Vieh sind ca. 70 Stück aufgetrieben worden, die ebenfalls guten Absatz fanden. Pferdehandel weniger lebhaft; ebenso bei den Schafen und Ziegen. Der Schweinemarkt war im Vergleich mit der Besatzung; Preise sehr hoch, speciell für Ferkel. Handel recht lebhaft.

**Stallschau.** Nächste Woche nach dem 20. d. M. beginnt die Stallschau und Vertheilung der Scheine (Marken) für den Alpaustrieb des Viehes; zugleich werden auch bei den Pferdebesitzern die 40 h pro Stück Landesumlage für Einhufer eingezogen.

**Holzauszeigungen** werden im Laufe dieser Woche an nachbenannten Orten vorgenommen:

**Montag:** Mothenbach und Bodenwies. Zusammenkunft bei der Säge in Winsau.

**Dienstag:** Rosenobel und Schanz. Zusammenkunft bei der Kapelle auf Amenege.

**Mittwoch:** Vorderhäusern und Großenwald. Zusammenkunft im Gütli.

**Donnerstag:** Ob dem Boden, Köhholz und Brenntenlopf. Zusammenkunft bei der Plattenbrücke.

**Freitag:** Allweg und Höhe. Zusammenkunft auf Schlegg.

**Samstag:** Pfellerwald, Wägrain und Schwarzsachtobel. Zusammenkunft beim letzten Hause im Pfeller.

An jedem Tage findet die Zusammenkunft um 7 $\frac{1}{2}$  Uhr früh statt.

**Warnung für Auswanderer.** Eine diebstahlige Rundmachung, welche vor Auswanderung nach dem Saate St. Paulo in Brasilien abräth, befindet sich an der Amtskasse im Gemeindegemeindeamt.

**Vorträge über Stenographie.** Dem hiesigen Stenographen-Verein ist es gelungen, Herrn Carl Lang stud. jur. aus Tübingen zu gewinnen, Vorträge über Stenographie zu halten. Ein solcher Vortrag findet in Dornbirn am Mittwoch, den 22. Mai, abends 8 Uhr im Mohrensaale statt. Da die Stenographie heutzutage in das Geschäftsleben so eingebrungen ist, dass es speciell für jeden kaufmännisch Angestellten von Interesse ist, Kenntnis irgend eines Stenographiesystems zu besitzen, so ist sicher anzunehmen, dass diesem Vortrage die nöthige Aufmerksamkeit durch zahlreiche Theilnahme an demselben gesichert wird. (Siehe auch unter Inferatentheil.)

## Anzeigen.

### Foulard-Seide 65 Kreuz.

bis fl. 3-65 p. Met. für Blauen und Rohen, sowie „Henneberg-Seide“ in schwarz, weiß und farbig von 65 Kreuz, bis fl. 1-65 p. Met. An Jedermann franco u. bezollt ins Haus. Muster umgehend. Doppeltes Preisporto n. der Schweiz, 148/18/18  
**G. Henneberg, Seiden-Fabrikant (k. u. k. Höfl.), Zürich.**

## Seugelschirr

für kommende Seuerente empfindt zu billigsten Preisen 1524  
**Franz Josef Kalb, Hafelstauden.**

## Viehversicherungsverein Oberdorf.

Generalversammlung, abgehalten am 12. Mai 1901.

### Beschlüsse:

1. Das Protokoll der letzten Versammlung wurde vorgelesen und genehmigt.
2. Der Rechnungsabschluss für das abgelassene Wintersemester wurde zur Kenntnis genommen und die Prämie in der Höhe von K. 1.04 für Röhre und 76 h für Galtvieh ab K. 100.— Versicherungs-Capital genehmigt.
3. Der Bericht der Rechnungsrevisoren wurde zur Kenntnis genommen.
4. Als Ausschüsse wurden gewählt: Joh. Huber als Obmann; Binzen Riff, Oberdorf als Obmannstellvertreter; Anton Rüd, Rüschgen, Joh. Ant. Freyburger, Schwefel und Ant. Böhle, Hafelstauden als Röhre.

Als Schlichter wurden Joh. Rüd und And. Rals, Stillen wieder gewählt.

Zu Rechnungsrevisoren wurden J. G. Wehinger, Häfenberg, Franz Altrich, Oberdorf und Anton Füssenegger, Buchen gewählt.

Die Prämien sind fällig und werden vom Obmann in Empfang genommen oder nachher auf Kosten der Varieten entzogen. 1507 **Der Obmann.**

## Dank.

Anlässlich des Ablebens des Herrn **Josef Wehinger**, Gerber in der Viehgaße, wurden von den Hinterbliebenen dem Verein 20 K. sowie statt einer Kranzblende 10 K. geschenkt, wofür der genannte Verein den herzlichsten Dank ausspricht. — Möchte dieses Beispiel recht viele Nachahmer finden, da auf diese Weise dem Verstorbenen gewiss viel mehr Hilfe geleistet wird als durch nutzlose Kranzspenden. 1485

## Alpe Wöfler.

Am Montag (Feiertag) den 27. Mai nach dem vormittägigen Gottesdienste findet im **Hirschenstalle** in Markt eine **Besprechung** in einer wichtigen Alpagelegenheit statt, weshalb zahlreiches Erscheinen der Interessenten erwünscht ist. 1468

**Der Alpmeister.**

## Alpe Schanern.

Sonntag den 19. d., nachmittags 3 $\frac{1}{4}$  Uhr 1467

**Zusammenkunft im „Mohren“.**

Besprechung wegen der Arbeit. Die Rechtebesitzer möchten zahlreich erscheinen. **Der Alpmeister.**

## Bimmel und Sää.

Heute Sonntag, nachmittags  $\frac{1}{4}$  Uhr werden im **Dreiföhrig** an der Marktstraße 65 Quadratmeter 30 Millimeter starke Bretter zum Transporte bis Unterfluh und von dort zum Tragen auf Bimmel betroradert. 1469

**Der Alpmeister.**

## Ein Alprecht

in Röhre und Vorderhäusern hat zu verpachten 1494 **Josef Salzmann, Hinterachsmühle Nr. 16.**